Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 208

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 208 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 20. August 1907 Berne, Mardi, 20 Août XXVme année № 208

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Woehensituation der schweizerisehen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Juli. — Contrôle des montres d'or et d'argent en Angleterre. — Städtische Handelsakademie St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 16. August. Die Firma **L. Wälti** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, pag. 1041) — Lebensmittelgeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. August. Inhaberin der Firma **J. Jucker-Bamert** in Zürich IV ist Ida Jucker, geb. Bamert, von Schlatt, in Zürich IV. Bäckerei. Dammstrasse 29.

16. August. Die Firma **M. Leumann-Füllemann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1907, pag. 837) und damit die Prokura Emil Leumann-Füllemann — Siegellackfabrik — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. August. Die Firma **Müller & Ribi** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1902, pag. 37) — Gesellschafter: Joh. Jakob Müller-Zeller und Otto Ribi — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Joh. Jakob Müller-Zeller, von und in Winterthur, und Christoph Stüssy, von Glarus, in Wallisellen, haben unter der Firma **Müller & Co.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Müller & Ribi» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Joh. Jakob Müller-Zeller, und Kommanditär ist Christoph Stüssy, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Glas-, Kristall-, Porzellan-, Steingut-, Holzwaren, etc. Spezialgeschäft für Haushaltungs-, Küchen- und Kollerei-Artikel, en gros und détail. Zum Bühlhof, mit weiterem Verkaufslokal am Neumarkt.

16. August. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Hub-Wald** hat sich mit Sitz in Wald am 3. Juli 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch durch den Betrieb einer Käserei oder durch ihre Verwertung auf irgendwelche andere Art zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach Bezahlung eines jeweils festzusetzenden Einkaufsbetrages, und der Austritt durch schriftliche, sechsmonatliche Kündigung je auf Mitte April und Mitte Oktober, sowie durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Freiwillig Austretende und Ausgeschlossene verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen und haben zudem die Hälfte des auf ein Mitglied zutreffenden Teils des dannzumal vorhandenen Passivenüberschusses har zu erlegen. Ueber die Entlassungsbedingungen in ausserordentlichen Fällen entscheidet die Generalversammlung. Die Genossenschafter sind verpflichtet, alle produzierte Milch nach Massgabe der Statuten in die Sennerei abzuliefern. Zur Bildung des Genossenschaftsvermögens hat jedes Mitglied Fr. 100 per beteiligtes Stück Vieh mit 1. August 1907 einzuzahlen. Soweit diese Beiträge für die Erstellung der Sennhütte nicht hinreichen, sind die weiter nötigen Geldmittel durch Erhebung von Darlehen zu beschaffen. Zur alljährlichen Amortisation derartiger Kapitalschulden hat jeder Genossenschafter per Jahr und per beteiligtes Stück Vieh Fr. 20 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen, bis diese Passiven auf Fr. 20,000 amortisiert sind. Der Hüttenzins wird jeweilen den Verhältnissen entsprechend durch die Generalversammlung bestimmt. Er wird zur Verzinsung und Abzahlung der Kapitalschuld, Reparaturen und Neuanschaffungen verwendet. Die Erzielung eines direkten Gewinnes für die Genossenschafter wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor zugleich Vizepräsident, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Julius Honegger-Spoerri; Aktuar: Heinrich Kunz, und Quästor, zugleich Vizepräsident: Albert Halbheer, alle von und in Wald. Geschäftslokal: Hub-Wald.

16. August. **Baugewerbekassen Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1237). Dr. jur. Jakob Maag, Joh. Jakob Weilenmann, Wilh. Seb. Koch, Joh. Muster, Fritz Schultheiss, Wilh. Dick, Joh. Riedmann, Joh. Ziegler, Franz Steininger, Ferd. Schürpf und Jos. Zink sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Als Präsident fungiert nun Eduard Locher (früher Beisitzer); als Vizepräsident wurde gewählt: Jakob Heinrich Zollinger-Walder in Zürich V; Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Verwalter — wie bisher Arnold Bercbtold — rechtsverbindliche Unterschrift. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Jakob Burkhart, von Basel, in Zürich IV, Louis Müller, in Zürich V, Arthur Schläpfer, von St. Gallen, in Zürich IV, Johannes Ortelli, von Oerlikon, in Zürich III, Albert Forster, von Muolen (St. Gallen), in Zürich III, Fritz Lutz, von Zürich, in Zürich V, Ernst Ungricht, von Zürich, in Zürich V, Johann Lechner, in Zürich III, Jakob Schwarz, von Altstetten, in Zürich IV, und Albert Dreher, von Britzingen (Baden), in Zürich III.

17. August. Karl Theodor Ilg, von Pforzheim (Baden), in Zürich IV, und Herbert Bernhard, von Haslen (Appenzell), in Bern, haben unter der Firma **Ilg & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1907 ihren Anfang nahm. Die Firma-Unterschrift wird kollektiv geführt. Chem.- techn. Industrie, Drogen en gros. Stampfenbachstrasse 10.

17. August. **Genossenschaft Friedheim** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 226 vom 30. Mai 1905, pag. 901). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Gustav Keller-Bühler, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wurde als Vizepräsident gewählt: Robert Sulzer-Forrer, von und in Winterthur. Derselbe führt kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift.

17. August. In ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1907 haben die Mitglieder der Genossenschaft **Verband schweiz. Arbeitgeber** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. März 1906, pag. 461) die §§ 2, 11 und 30 ihrer Statuten revidiert bezw. ergänzt. Darnach ist zu konstatieren: Jeder im Handelsregister eingetragene schweiz. Abeitgeber, sowie Berufsverbände können Mitglieder des Verbandes werden. Berufsverbände bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5 pro Mitglied (im Minimum Fr. 50, im Maximum Fr. 300) in die Verbandskasse. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der Präsident oder der erste oder der zweite Vizepräsident, je in Verbindung mit dem Sekretär oder dem Quästor. Emil Pünter ist aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschrift des Sekretärs Berthold Arnold Kündig ist infolge dessen Rücktrittes erloschen. Als Beisitzer sind gewählt worden: Adolf Santschi, von und in Schaffhausen, und Albert Eberle, von und in Gossau (St. Gallen). Eine Stelle im Vorstand ist zurzeit vakant. Als Verbandssekretär wurde ernannt: August Schweizer, von Zürich, in Zürich IV. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Kinkelstrasse 28.

17. August. Aus dem Vorstand der **Landw. Genossenschaft Ottenbach** in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. Mai 1906, pag. 809) ist Gottlieb Leutert zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Wilhelm Leutert-Gut, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: Jakob Hegetschwiler-Grob, von und in Ottenbach. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

17. August. Die Firma **Frau J. Lüdde** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) — deutsche Wurstwaren und Delikatessen — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 16. August. Die Firma **H. Uehlinger** in Schaffhausen, Reiseartikel- und Sattlerwarenhandel (S. H. A. B. Nr 221 vom 2. August 1898, pag. 925) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. August. Inhaber der Firma **E. Müller-Riedmayer** in Schaffhausen ist Eugen Müller-Riedmayer, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spenglerei- und Installationsgeschäft und Handel mit Haushaltungs- und Küchenartikeln. Geschäftslokal: Vorstadt «zum silbernen Schnecken».

17. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bacciarini, Della Casa & Cie**, Bauunternehmung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 634), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Ludwig Della Casa, Bauunternehmer, aufgelöst; die obgenannte Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Bacciarini & Cie.» in Beringen.

17. August. Die bisherigen Gesellschafter Anton Bacciarini, Geometor, von Cabbio (Tessin), Anton Pagani, Bauunternehmer, und Giacinto Sulmoni, Bauunternehmer, diese beiden von Meride (Tessin), alle drei in Beringen, haben unter der Firma **A. Bacciarini & Cie** in Berlngen eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. August 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bacciarini, Della Casa & Cie».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 15. August. Die Firma **J. C. Geser-Schmid** in Bruggen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. vom 25. August 1886, pag. 260) erteilt Einzelprokura an Paul Geser, von und in Bruggen.

15. August. Die Firma **Adolf Ott**, Weinhandlung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 18. Mai 1901, pag. 722) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. August. Inhaber der Firma **J. Dietrich, Metzger** in Rebstein ist Johannes Dietrich, von Grub (St. Gallen), in Rebstein. Metzgerei. Bahnhofstrasse.

17. August. Die Firma **M. Doob** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 4. Juni 1902, pag. 858) erteilt Einzelprokura an Johann Hagmann, von Degersheim, in St. Gallen.

17. August. **Besserungsanstalt für Knaben**, Verein mit Sitz in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 351 vom 16. Oktober 1901, pag. 1401). Präsident ist gegenwärtig Regierungsrat Dr. Albert Maechler, in St. Gallen.

17. August. Inhaber der Firma **G. Bürgler** in Lichtensteig ist Gottlieb Bürgler, von Stein (St. Gallen), in Lichtensteig. Ellen- und Tricoterie-waren. Kirchgasse.

17. August. Der Inhaber der Firma **Jacob Keller, Käser** mit bisherigem Domizil in Andwil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 29. Juni 1897, pag. 707) hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach Gossau verlegt.

17. August. Die Firma **E. Neuhauser** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 3. Januar 1888, pag. 1) erteilt Einzelprokura an Karl Gschwend, von Appenzell, in Lachen-Vonwil, und Max Wild, von und in St. Gallen.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. August 1907

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 août 1907

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthab. bei d. Abrechnungsstelle u. der Nationalbank / Esp. ayant cours lég., y compris l'avoir à la chambre de comp. et à la Banque Nation.: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle u. bei der Nationalbank / A la chambre de compensation et à la Banque Nationale	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,800,000	13,304,650	5,321,860	1,346,615	—	896,100	—	—	—	213,025	94	7,777,600	94
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,920,000	2,915,550	1,166,220	266,585	—	101,050	—	—	—	38,790	68	1,572,645	68
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,330,000	17,436,450	6,974,580	1,791,525	—	1,106,850	—	10,241	25	109,280	72	9,992,476	97
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,954,350	781,740	67,710	—	59,750	—	—	—	154,961	64	1,064,161	64
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,449,850	17,447,550	6,979,020	579,953	75	391,000	—	—	—	6,065	78	7,956,039	53
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	960,000	959,550	383,820	38,650	—	63,700	—	—	—	1,124	93	487,294	93
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,850,000	4,682,000	1,872,800	561,950	—	534,600	—	—	—	187,255	59	3,156,605	59
8	Aargauische Bank, Aarau	5,600,000	5,304,250	2,121,700	668,750	—	363,050	—	—	—	36,781	48	3,190,281	48
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	926,200	370,480	211,105	—	821,400	—	—	—	342,006	31	1,744,991	31
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	900,000	898,200	359,280	121,800	—	298,450	—	—	—	137,903	85	917,433	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,925,000	1,570,000	207,145	—	195,450	—	—	—	37,430	84	2,010,025	84
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,396,800	2,158,720	903,680	—	542,500	—	—	—	278,704	08	3,883,604	08
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,860,000	2,858,800	1,143,520	103,855	—	98,000	—	—	—	11,972	30	1,357,347	30
21	Züricher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	28,017,600	11,207,040	2,378,096	30	1,804,750	—	1,453,679	28	209,718	74	17,053,284	32
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,371,400	1,348,560	78,980	—	67,200	—	—	—	103,862	02	1,598,602	02
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,470,000	1,433,700	573,480	56,220	—	36,700	—	—	—	7,406	—	673,806	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,550,000	10,357,450	4,142,980	869,060	—	1,080,000	—	—	—	275,624	07	6,367,664	07
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,430,000	1,430,000	572,000	55,885	—	25,650	—	—	—	22,163	17	675,698	17
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	983,800	393,520	57,905	—	22,200	—	—	—	32,700	49	506,325	49
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,456,000	2,982,400	233,795	—	488,550	—	—	—	72,022	36	3,776,767	36
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,565,800	3,026,320	258,815	—	3,500	—	—	—	36,663	78	3,325,298	78
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,419,600	967,840	139,825	—	194,100	—	—	—	46,395	04	1,348,160	04
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,300,000	2,265,250	906,100	141,370	—	104,100	—	—	—	50,674	40	1,202,244	40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,842,850	1,937,140	287,040	—	370,550	—	—	—	34,193	73	2,628,923	73
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	970,000	949,750	379,900	60,740	—	48,900	—	—	—	75,282	58	564,822	58
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,860,000	2,853,500	1,141,400	133,885	—	105,550	—	—	—	12,906	41	1,393,741	41
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,182,550	873,020	90,575	—	69,600	—	—	—	45,065	39	1,078,260	39
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,700,000	4,640,650	1,856,260	83,950	—	89,750	—	—	—	39,912	35	2,069,872	35
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,898,650	2,857,600	1,143,040	172,045	—	46,300	—	—	—	8,850	30	1,370,235	30
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,997,450	1,598,980	100,635	—	71,700	—	—	—	28,030	63	1,799,345	63
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,140,000	8,927,550	3,571,020	897,240	—	632,050	—	—	—	124,054	39	5,224,364	39
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	940,000	936,150	374,460	68,680	—	26,200	—	—	—	7,837	34	477,177	34
		181,478,500	175,498,000	70,199,200	13,034,065	05	10,759,250	—	1,463,920	53	2,788,667	33	98,245,102	91
	Stand am 10. August / Etat au 10 août 1907	182,478,500	177,388,200	70,955,280	11,672,761	40	9,368,100	—	371,186	18	2,672,589	63	95,039,917	21
		— 1,000,000	— 1,890,200	— 756,080	+ 1,361,303	65	+ 1,391,150	—	+ 1,092,734	35	+ 116,077	70	+ 3,205,185	70

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:
- Fr. 1000 Fr. 13,669,000
- „ 500 „ 23,900,500
- „ 100 „ 98,817,300
- „ 50 „ 39,111,200
- Fr. 175,498,000

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 175,498,000. —

Noten in Kassa der Banken, bei d. Abrechnungsstelle u. bei der Nationalbank / Billets chez les banques, à la chambre de compens. et à la Banque Nationale: „ 12,223,170. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 163,274,830. —

Stand am 10. August / Etat au 10 août 1907: Fr. 167,648,915. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 163,274,830. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse: „ 83,233,265. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte: Fr. 80,041,565. —

Fr. 85,020,875. —

Gold — Or: Fr. 79,302,255. —

Silber — Argent: „ 3,931,010. —

Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 83,233,265. —

Fr. 82,628,040. —

Spezieller Ausweis der Schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) — Vom 17. August 1907 — Du 17 août 1907 — (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma / Raison sociale	Nolen-Emission: Emission	Nolendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation	Checks, lauert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Cheques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,449,850	391,000. —	— —	9,136,905. 39	3,935,445. 25	759,107. 24	— —	14,222,457. 88
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	3,500. —	— —	7,189,578. 26	161,521. 30	1,019,440. 90	— —	8,374,040. 46
		25,449,850	394,500. —	— —	16,326,483. 65	4,096,966. 55	1,778,548. 14	— —	22,596,498. 34
	Stand am 10. August / Etat au 10 août 1907	25,686,850	572,050. —	— —	16,814,672. 20	287,608. 59	5,450,031. 15	— —	23,124,361. 94
		— 237,000	— 177,550. —	— —	— 488,188. 55	+ 3,809,357. 96	— 3,671,483. 01	— —	— 527,863. 60

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,558,973. 75	14,222,457. 88	1,086,834. 20	22,868,265. 83
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,285,135. —	8,374,040. 46	148,679. 64	11,807,855. 10
		10,844,108. 75	22,596,498. 34	1,235,513. 84	34,676,120. 93
	Stand am 10. August / Etat au 10 août 1907	† 10,820,620. —	23,124,361. 94	855,335. 24	34,800,317. 28
		+ 23,488. 65	— 527,863. 60	+ 380,178. 60	— 124,196. 35

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,447,550	496,732. 19	— —	17,944,282. 19
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,565,800	561,928. 36	— —	8,127,723. 36
		25,013,350	1,058,655. 55	— —	26,072,005. 55
	Stand am 10. August / Etat au 10 août 1907	25,150,600	1,366,155. 56	— —	26,516,755. 56
		— 137,250	— 307,500. 01	— —	— 444,750. 01

† Ohne Fr. 4,646. 11 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 4,646. 11 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

17. August 1907. — Diskontosatz der **Schweizerischen Nationalbank**: **5 %**, gültig seit 15. August 1907.

17 août 1907. — Taux d'escompte de la **Banque nationale suisse**: **5 %**, valable depuis le 15 août 1907.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Juli

(Nach Otto Licht, Magdeburg.)

Es haben betragen:	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien [1]	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1905/06	1904/05	1903/04
	Während der ersten elf Monate 1906/07								gegen dieselben 11 Monate		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	209,749	168,554	472,795	56,766	19,499	168,819	255,875	1,353,057	934,894	1,240,851	1,645,969
Einfuhr	2,918	—	126,702	5,198	83,259	1,647,493	1,824,125	3,689,695	3,687,810	3,265,229	3,227,890
Erzeugung	2,210,035	1,314,062	739,281	280,099	181,409	—	—	4,724,886	5,462,480	3,364,436	4,222,136
Zusammen	2,422,702	1,482,616	1,338,778	342,063	284,167	1,817,312	2,080,000	9,767,638	10,085,184	7,870,516	9,095,995
Vorräte Ende Juli	345,246	258,717	436,926	68,368	17,274	166,233	291,000	1,583,764	1,934,984	1,194,074	1,722,576
Ablieferungen	2,077,456	1,223,899	901,852	273,695	266,893	1,651,079	1,789,000	8,183,874	8,150,200	6,676,442	7,373,419
Ausfuhr	1,045,172	740,436	317,492	201,208	168,500	43,173	5,855	2,521,846	2,618,208	1,691,218	1,921,684
Verbrauch in 11 Monaten	1,032,284	483,463	584,360	72,487	98,393	1,607,906	1,783,145	5,662,028	5,531,992	4,985,224	5,451,735
Verbrauch im Juli	119,311	44,945	56,837	7,000	10,709	179,546	209,315	627,651	628,047	510,448	538,548
Vorangegangener 1 Monat:											
Einfuhr	296	—	14,192	652	9,067	167,701	155,985	347,893	350,058	358,856	426,983
Erzeugung	13,107	4,879	663	818	115	—	—	19,582	14,883	4,811	39,628
Ausfuhr	97,497	58,528	37,292	37,681	12,071	5,767	385	249,221	135,217	192,317	196,880
rechner. Verbrauch	208,988	50,534	54,357	6,060	9,042	162,559	220,615	700,181	488,904	653,075	446,534
versteuert „	116,681					163,248		620,577	539,712	609,488	453,223

[1] Schätzung.

Contrôle des montres d'or et d'argent en Angleterre

En exécution des dispositions de «l'Imported watch cases Act, 1907», loi récemment adoptée par le Parlement anglais relativement au régime de contrôle auquel sont actuellement soumises les montres et boîtes de montres d'or et d'argent en Grande-Bretagne, les autorités douanières britanniques viennent d'élaborer un règlement ayant trait aux formalités à remplir en vue d'obtenir que les boîtes de montres importées de l'étranger dans le Royaume-Uni avant le 1er juin 1907 et qui en seraient exportées pour subir des réparations ou pour tout autre motif, soient exemptes de l'obligation du contrôle anglais lors de leur réimportation dans ce pays.

Conformément à une information qui nous est parvenue par le bureau fédéral des matières d'or et d'argent, ce règlement renferme les dispositions suivantes:

1° Toute personne possédant une boîte de montre importée de l'étranger dans le Royaume-Uni avant le 1er juin 1907, et qui, le 2 septembre ou postérieurement à cette date, désirerait l'exporter du Royaume-Uni en vue d'y faire faire des réparations ou dans tout autre but, devra, pour obtenir l'exemption de l'essai lors de la réimportation ultérieure de ladite boîte dans le Royaume-Uni aux fins d'y être vendue ou échangée, satisfaire aux formalités suivantes:

a. Elle devra, avant d'exporter la boîte de montre, la soumettre à l'inspection du bureau de contrôle compétent, en vue de rendre son identification possible lors de sa réimportation.

b. Elle devra, lors de la présentation de la boîte de montre, produire aux fonctionnaires du bureau de contrôle, par une déclaration en due forme ou de toute autre manière, la preuve que la dite boîte a été importée dans le Royaume-Uni avant le 1er juin 1907.

c. Elle devra, lors de la présentation de la montre, remettre aux fonctionnaires du bureau de contrôle un formulaire en double, rédigé dans la forme n° 1 exposée dans l'annexe, contenant tous les renseignements qui y sont demandés et dûment signé d'elle. L'un de ces formulaires, contresigné par le fonctionnaire du bureau de contrôle, devra être envoyé à l'étranger avec la ou les boîtes de montres qu'il concerne, et devra être retourné avec celles-ci au bureau de contrôle lors de la réimportation.

Toute personne qui, possédant une boîte de montre importée dans les conditions exposées plus haut, l'aurait exportée du Royaume-Uni pour la faire réparer ou dans tout autre but, avant le 2 septembre 1907, désirerait obtenir pour la dite boîte, lors de sa réimportation — après la date du présent règlement — dans le Royaume-Uni, aux fins d'y être vendue ou échangée — l'exemption du poinçonnement, devra fournir au bureau de contrôle compétent la preuve qu'elle bénéficie de cette exemption.

Toute boîte de montre réimportée dans ce but et de cette manière après le 1er juin 1907, et actuellement consignée dans les dépôts des douanes, sera censée avoir été réimportée postérieurement à la date du présent règlement.

2° Le fonctionnaire du bureau de contrôle pourra exiger, dans la mesure où il le jugera nécessaire, la production de billets et de lettres de voiture accompagnant la boîte de montre.

3° La restitution par le bureau de contrôle des boîtes qui lui seront soumises avant leur expédition, ou de celles dont l'exportation aura été antérieure au 2 septembre 1907, ne pourra être obtenue que moyennant paiement des émoluments suivants, à savoir:

Pour chaque montre d'or: 2 pence.

Pour chaque montre d'argent: 1 penny.

4° En cas d'importation d'une boîte de montre, pour laquelle l'exemption du poinçonnement sera demandée en application des dispositions de ladite loi, le fonctionnaire du bureau de contrôle au port de l'exportation fera envoyer la boîte de montre aux conditions habituelles applicables aux objets d'or et d'argent importés au bureau de contrôle compétent, accompagnée d'un avis rédigé selon le n° 2 de l'annexe ci-jointe.

Si la boîte, après identification, est reconnue comme ayant été importée dans le Royaume-Uni avant le 1er juin 1907, le fonctionnaire du bureau de contrôle retournera le formulaire au dit officier des douanes avec un certificat rédigé selon le n° 3 de la dite annexe.

5° Jusqu'à nouvel avis, la «Goldsmiths' Hall» à la Cité de Londres sera considérée comme le bureau de contrôle compétent pour tout ce qui a trait à la loi et au règlement dont il s'agit.

Daté du 6 août 1907.

Formulaire N° 1.

Formulaire d'identification.

Monsieur le fonctionnaire-délégué (ou essayeur-chef), office de contrôle,

Monsieur,

Conformément aux prescriptions du règlement établi par les commissaires des douanes, en exécution de la loi de 1907, relatives aux boîtes de montres importées (exemption des stocks existants), j'ai l'honneur de vous adresser pour identification:

a) ..... montres telles qu'elles sont spécifiées sur le bordereau ci-après et que j'ai l'intention d'exporter à .....

b) .....

c) .....

d) Dans le but de .....

a) Indiquer le nombre des montres expédiées.
b) Indiquer le nom exact et l'adresse de la personne à laquelle la ou les montres sont à expédier.
c) Indiquer quel est le motif de l'exportation.
d) Nom et adresse exacts de l'exportateur.

Signature *(d)* .....

Adresse .....

Bordereau.

N°	Description des montres — Indiquer s'il s'agit de montres-savonnettes, mi-savonnettes (grand guichet), tépines, etc.	Nom et N^os insculpés dans les boîtes	Nom et N^os insculpés sur le mouvement	Marques quelconques insculpées dans les boîtes ou sur le mouvement	Nature de la réparation — Indiquer s'il s'agit de la boîte ou du mouvement

Remarque 1. Ce formulaire doit être rempli et signé en double par l'exportateur.

Remarque 2. L'un des exemplaires doit rester en mains de l'office de contrôle et l'autre doit être acheminé à l'étranger avec la ou les montres, et doit accompagner ces dernières à l'office de contrôle lors de la réimportation.

Formulaire N° 2.

Formulaire d'avis concernant les boîtes de montres importées.

(Date) ..... 19.....

Monsieur le fonctionnaire-délégué (ou essayeur-chef),

à .....

Les boîtes de montres désignées ci-contre pour lesquelles il est demandé l'exemption du poinçonnement, conformément aux dispositions de la loi de 1907 sur l'importation des boîtes de montres (exemption des stocks existants), ont été expédiées pour prise en note.

Port d'importation ..... (Gare) .....

Nom du navire	N° de la course	Port ou place d'embarquement	Nom et adresse de l'importateur

Marque sur l'emballage	Désignation spéciale des boîtes de montres (Marques ou signes particuliers)

Formulaire N° 3.

Attestation de l'office de contrôle.

Loi de 1907 concernant les boîtes de montres importées (exemption des stocks existants).

Il est certifié par la présente que les boîtes de montres désignées plus haut ont été reconnues comme ayant été importées de l'étranger dans le Royaume-Uni avant le 1er juin 1907 et qu'elles sont affranchies du poinçonnement.

.....

Fonctionnaire-délégué (ou essayeur-chef), office de contrôle de

.....

..... 19.....

Au percepteur des douanes

à .....

Port d'importation:

.....

Städtische Handelsakademie St. Gallen. Das Schuljahr 1906/1907 hat wesentliche Aenderungen in der Organisation der Anstalt nicht gebracht.

Der Unterricht in den Handelsfächern erfuhr eine wertvolle Erweiterung und Vertiefung durch Einrichtung eines besonderen handelswissenschaftlichen Seminars (neben den praktischen Uebungen in Buchhaltung, kaufmännischem Rechnen und Kontorarbeiten).

Die Zahl der Besucher der Akademie ist ungefähr die gleiche geblieben, wie im Vorjahr: 18 Vorkursschüler, 52 reguläre Studierende, 44 Hospitanten = 114 Besucher systematischer Fächer; dazu 88 Hörer von Vorlesungen.

Als Studierende werden nur solche Bewerber aufgenommen, die eine mittlere Handelsschule (oder eine andere Mittelschule) absolviert haben, oder aber durch eine Aufnahmeprüfung eine gleichwertige Vorbildung und genügende geistige Reife nachweisen. Auch der Uebertritt aus dem der Anstalt angefügten Vorkurs in die Akademie ist an die Ablegung einer Prüfung gebunden.

„LUCERNA"
Anglo-Swiss Milk Chocolate Co.
Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 5. September 1907,** nachmittags 2 Uhr, ins Hotel «Post» in **Hochdorf,** eingeladen. (2302!)

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3) Vorlage betr. bauliche Erweiterung der Fabrikanlage.
4) Ausgabe von Prioritätsaktien im Betrage einer Million Fr.
5) Statuten-Revision die Emission von Prioritätsaktien betreffend.
6) Wahlen.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden vom 23. bis u. mit 31. August 1907 von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht samt dem Revisions-Bericht, sowie die Vorlage betr. Statuten-Revision liegen vom 26. August 1907 an auf den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre, die sich als solche legitimieren, auf.

Hochdorf, den 20. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur (2330.)

24. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Samstag, den 21. September 1907,** nachmittags 2 Uhr, in den **Gasthof zur Sonne,** in **Herzogenbuchsee.**

Traktanden:

1) Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1907 und Bestimmung der Dividende.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren.
3) Wahl des Verwaltungsrates.
4) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 5. September an zur Einsicht auf. Ueberdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.

Herzogenbuchsee, 15. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôpital de la Trinité
(BOIS-CERF s./Lausanne)

L'assemblée générale annuelle

est convoquée pour le mercredi, 28 août courant, à 11 heures du matin, dans les **bureaux de la société, à Bois-Cerf.** (2333.)

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Les porteurs de parts qui désirent assister à l'assemblée sont priés de se faire inscrire d'ici au 28 courant, auprès de M. **Allamand,** notaire, membre du comité-directeur, rue de Bourg 28, **Lausanne.**

Lausanne, le 17 août 1907.

Le comité-directeur.

Aufruf eines vermissten Kassaheftes

Das Einlageheft der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nr. 1929, lautend auf den Namen der verstorbenen Frau **Kath. Martin-Fries** in **Zürich** ist abhanden gekommen. (2329!)

Der Besitzer wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an, an der Kassa der Schweiz. Kreditanstalt vorzulegen.

Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird das Einlageheft annulliert werden.

Zürich, den 16. August 1907.

Schweiz. Kreditanstalt.

MISE AU CONCOURS

L'administration soussignée met au concours la livraison des objets ci-après: (2184.)

Objets d'équipements personnels, équipements pour chevaux d'officiers et de la cavalerie, selles de train, colliers anglais, harnachements à collier et à bât, cordages, sangles, couvertures de cheval et de bivouac, musettes et sacs à avoine, matériel de tentes, le montage de malles d'officiers, couteaux de soldats, sabres, brosses, étrilles, jumelles, instruments de musique, drap d'uniforme, doublure, fournitures diverses, galons et insignes, tiges de bottes, graisse pour chaussure, cirage pour buffleterie, équipements en cuir pour officiers, vélocipèdes pour vélocipédistes militaires, etc., etc.

Terme d'offre d'ici au 1er septembre 1907.

Berne, le 7 août 1907.

Administration fédérale du matériel de guerre:
Section technique.

Weinkellerei Dshem A.G.
Langenthal

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. September 1907, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Kreuz» in **Langenthal.**

Traktanden:

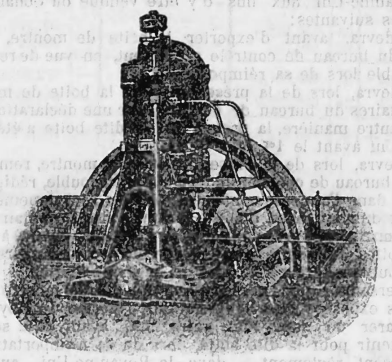
1) Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitals durch Zeichnung von 250 Aktien à Fr. 100 und Einzahlung von 20% hierauf.
2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz oder Zeichnung vom 1. September an bei Hrn. **Hans Muff, Zürich I,** bezogen werden. (2331!)

Langenthal, den 19. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

GASMOTOREN-FABRIK DEUTZ
FILIALE: ZÜRICH BAHNHOFPL. 5



Deutzer Rohölmotoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.

Vorteilhafteste Kraftmaschine der Gegenwart.

Dem Diesel-Motor vollständig ebenbürtig. (2322.)

Deutzer Sauggas-Benzin-Petrolmotoren

BANQUE

On demande (2332.)

comptable expérimenté

pouvant diriger un bureau. Traitement suivant capacités. Place d'avenir. Entrée le plus tôt possible.

Adresser offres avec certificats et références sous chiffre **G 25209 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Gesucht

für die Filiale eines grossen Geschäftes in der Zentralschweiz ein

tüchtiger, bilanzfähiger Buchhalter

mit Fr. 15—25,000 Einlagen

der die Führung der Filiale übernehmen könnte. (2316.)

Offerten unter Chiffre **Zag E 537** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Börsenstrasse 10, **Zürich.** Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Strebsamer jung. Geschäftsmann, m. gut eingeführtem Engros-Geschäft

sucht Fr. 15—20,000

gegen gute und pünktliche Verzinsung aufzunehm. Betreffender würde event. auch stillen Teilhaber oder oder Teilhaberin mit Fr. 20—50,000 annehmen. (2288;)

Gefl. Offert. sub Chiffre **Z Q 8716** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Junger Berner

kaufm. gebildet, deutsch, franz., engl., auch zieml. italienisch, unverheiratet, **sucht Stelle** in solidem Geschäfte. Installationsbranche bevorzugt. Spätere Beteiligung, event. Uebernahme beabsichtigt. (2261;)

Gefl. Offerten sub Chiffre **H B** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne